



Die Jazzband „Bern, Brody und Rodach“ brachte im Pferdestall der Familie Berghoff ihre vielseitige Musik nahe – sehr zur Begeisterung der Zuschauer.

# Fulminantes Festival

## Festival „Kultur rockt!“ endet heute in Dörnholthausen

### Sundern.

Die Jazzband „Bern, Brody und Rodach“ aus Berlin spielte am Mittwochabend zum Auftakt auf dem Festival „Kultur rockt!“ im Pferdestall der Familie Berghoff in Dörnholthausen. Heute endet die Festival-Woche wieder, die bis hierher erneut ein voller Erfolg war.

Wenn musikalische Pferde an Trompeten knabbern, wenn statt Wiehern ganz andere Töne aus dem Pferdestall erklingen und wenn hochkarätige Künstler durch das kleine Dorf Dörnholthausen laufen, dann ist wieder „Kultur rockt!“, das Festival im Pferdestall der Familie Berghoff. Am Mittwochabend wurde die Freude über einen gelungenen Festivalauftakt nur durch den einsetzenden Regen getrübt, aber alle Besucher waren begeistert von der Jazzband „Bern, Brody und Rodach“ aus Berlin, die in der ungewöhnlichen Besetzung Akkordeon/Klavier/Melodica (Bern), Gitarre (Rodach) und Trompete (Brody) auftrat und

mit ihrer eingängigen, manchmal rhythmischen und manchmal melancholischen Musik, die Zuhörer in ihren Bann zog. Die drei hochkarätigen Musiker treten zwar nur zwei- bis dreimal jährlich gemeinsam auf und gehen sonst anderen musikalischen Berufen nach, aber ihr Zusammenspiel harmoniert perfekt. Besonders bei den Improvisationen warf man sich gegenseitig die Töne zu und die Zuhörer verfolgten gebannt und mucksmäuschenstill die verschlungenen Wege der Musik. Hochkonzentriert und vielseitig ging die Reise durch die Musikwelt von Klezmer bis Bartok, von Salonmusik aus den 1920er Jahren bis zu ganz leisen und suggestiven Tönen mit eingängigen Rhythmen. Musikalische Bilder von großer Farbigkeit und Tiefe waren mit leichter Hand gemalt, gingen unter die Haut und wirkten noch lange nach.

Die Musiker waren nicht nur vom Publikum begeistert, sondern auch vom Ambiente des Pferdestalles, an dessen Wänden schon die komplexen

### Programm heute

- 11 bis 12 Uhr: Kostenlose Führung durch die Kunstaussstellung
- ab 11 Uhr: Künstlercafé mit hausgemachten Torten/Kuchen, Kaffee- und Teespezialitäten
- ab 11 Uhr: Traktoren-Ausstellung (kostenfrei)
- 11 bis 13 Uhr: Ponyreiten, 2 Euro
- ab 13 Uhr: Hofgrill
- 14 bis 15 Uhr: Kinderprogramm „Tino und der Leseraube“, 5 Euro
- 16 bis 17 Uhr: Ponyreiten, 2 Euro
- 20 Uhr: Klassik-Trio Alexander Krichel (Klavier), Olga Volkova (Violine) und Gabriel Schwabe (Violoncello), 30 Euro, inklusive 1 Glas Sekt
- im Anschluss: Meet the Artists

Bilder des Berliner Künstlers Christian Awe zu sehen waren. Dessen Ausstellung wurde Donnerstag eröffnet, anschließend las der Schweizer Autor Thomas Meyer.

Heute ist der letzte Festival-Tag (siehe Infokasten), dann gehört der Stall wieder für ein Jahr den Pferden.